

## Eine Radtour rund um den Hesselberg



Für eine **Radrundtour** um den Hesselberg gibt es mehrere Ausgangspunkte, nämlich die Städte Gunzenhausen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen und Feuchtwangen oder die Orte dazwischen.

### Unsere Radwanderung um den Hesselberg

**Die Fahrradtour unserer Schulklasse führte uns in zwei Tagen am 11./12. Juli 2017 zum Dennenloher See, wo wir auf dem dortigen Campingplatz übernachteten.**

Am 11.07. fuhr unsere 9. Klasse von unserem Treffpunkt in Schopfloch, das liegt zwischen Feuchtwangen und Dinkelsbühl, über Dürrwangen und Ehingen zum Dennenloher See.



Während unserer vierstündigen Fahrt machten wir unterwegs mehrere Stopps und erkundeten Spuren des Limes im Gelände. Dazu hatten wir uns im Internet und in Sachbüchern fachkundig gemacht und konnten so in kleinen Gruppen an den jeweiligen Orten unsere Themen vorstellen. Außerdem waren GPS-Geräte und Fahrradcomputer eine wichtige Hilfe beim Auffinden einzelner Orte.

Erstmals überquerten wir den Limes zwischen Langfurth und Ehingen. An der Hammerschmiede suchten wir im Gelände den Standort des

Kastells Dambach und die Reste des kleinen Amphitheaters. Eine Hinweistafel informiert dort über die Lage des Kastells und das römische Dorf (vicus). Die Funde, die man 2008 gemacht hat, sind im Limesmuseum Ruffenhofen ausgestellt.

Auch entdecken wir die Überbleibsel eines römischen Wachturms im Heidewald. Kurze Zeit später kamen wir am Campingplatz beim Dennenloher See an – nach immerhin 33 km.

Nachdem die Mädchen ihre Schlafplätze im Matratzenlager bezogen hatten und die Jungs ihre Zelte aufgebaut hatten, gingen wir im Dennenloher See baden.

Später spielten wir noch Beachvolleyball und ließen den Tag beim



Grillen in bester Stimmung ausklingen. Das Abendprogramm organisierten wir selbst. Der nächste Tag begann mit dem Frühstück, für das die Kioskbetreiber frische Brötchen bereitstellten. Danach schwangen wir uns frisch gestärkt auf unsere Räder und machten uns auf den Rückweg – diesmal auf der Südroute des Hesselberges.

Unser

Zwischenziel dabei war das „Limesmuseum“ bei Ruffenhofen. Bei einer 45-minütigen Führung erhielten wir einen Einblick in die Römerzeit und lernten viel Neues über den Limes.



Nach Zwischenstopps auf dem Heimweg in Weiltingen und Dinkelsbühl führen wir auf dem Wörnitztalradweg zurück nach Schopfloch, wo wir nach gut vierstündiger Fahrt und weiteren 43 km ankamen.

Fazit unserer Radtour: Wir hätten nicht gedacht, dass das Radfahren in der Gruppe so viel Spaß macht. Trotz einiger Regenschauer auf dem

Rückweg blieb die Gruppe beisammen und alle hielten gut durch. Dass wir unterwegs so viele Beobachtungen gemacht hatten, schärfte unseren Blick für die Natur. Ohne das Kartenstudium und die Vorbereitungen in der Gruppe wären wir an vielen Punkten im Gelände vorbeigefahren. Auch die Zeltübernachtung hat uns gezeigt, dass wir mit „leichtem Gepäck“ und ohne eine Vielzahl von Klamotten unterwegs sein können, ohne wirklich etwas zu vermissen.

Elisa Otto (für die Klasse 9 c)

Anmerkung: (gehört nicht mehr zur Tourenbeschreibung)

Ideale Kartengrundlagen sind die Radkarte Region Hesselberg, Maßstab 1: 50 000, erhältlich bei Stadt Wassertrüdingen ([www.wassertruedingen.de](http://www.wassertruedingen.de)) sowie die TK UK 50-21 Ries-Hesselberg im selben Maßstab, ISBN 3-86038-506-2.